

Tauschaktion!

«Kirschlorbeer gegen Kornelkirsche»

**Mehr Biodiversität in Deinem Garten:
Sei Teil der ökologischen Infrastruktur!**

Freitag, 27. Oktober, Bestellung bis 21. Oktober

Vorgehen

- Entferne Deine Neophyten. **Brauchst Du Hilfe dafür?** Die Gartenbauer im Tal (Farner, Zwyzgart, «Frosch» Rolf Ehrensperger) sind informiert und unterstützen Dich nach Absprache gerne. Entstehende Kosten übernimmst Du. Kostenlose Entsorgung im Neophyten – Container der Gemeinde in der Grueb.
- Wähle Deine neue Pflanze. Unsicher?
Lass Dich von Karin Küng fachkundig beraten: 052 741 59 20
- Bestellliste ausfüllen und einsenden an info@naturnetz-stammertal.ch oder Gabriela Bachmann, Oberdorfweg 3, 8476 Stammheim
- Anmeldeschluss, Posteingang: **Samstag, 21. Oktober, 18:00 Uhr**
- Abholen: **Freitag, 27. Oktober, 16:00-18:00 Uhr**, Gemeindehausplatz Unterstammheim. Es erwarten Dich: Deine Pflanzen, Kuchen, Getränke, ein Kässeli/Twint für Spenden, der Vorstand und Karin Küng für Austausch und Gartenberatungs-Gespräche.
- Du bringst: **ein Foto Deiner Aktion.**

...Du hast keine Neophyten in Deinem Garten? Herzlichen Dank, das freut uns sehr!
Du kannst Deinen Garten natürlich trotzdem weiter bereichern und bei unserer Aktion mitmachen, siehe Talon.

Mehr Infos zu Pflanzen findest Du zum Beispiel auf der Seite von «Hauenstein Rafz Shop».



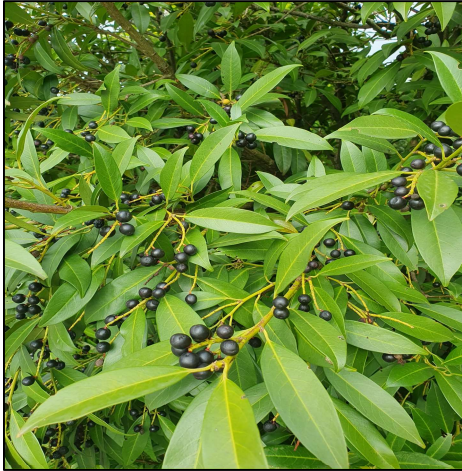
Bilder: Weide in Blüte, Kornelkirsche Blüte und Frucht; Pixabay, iStock

www.naturnetz-stammertal.ch / 078 857 74 05

Tausche mich ein!

Kirschlorbeer

Sichtschutz mit Folgen



Forsythie

kein Nektar,
keine Pollen!



Sommerflieder

duftender «ich mach
mich überall breit!»



Bilder: Forsythie: iStock, Flieder:
Pixabay

Setze mich neu!

Tierlibaum/ Kornelkirsche/ Cornus mas

Der einheimische Alleskönner: Frühblüher, Osterzweige, Insekten- und Augenweide,
Sichtschutz, Vogelnährpflanze, essbare Früchte



Bild: Pixabay



Bilder blühende Kornelkirsche: iStock



www.naturnetz-stammertal.ch / 078 857 74 05

Setze mich neu!

Setze einheimische Alleskönner!

Die Ziersträucher Kirschlorbeer, Sommerflieder und Forsythie sind hübsch anzuschauen, aber leider ohne Wert für einheimische Tiere. Aus Übersee eingeführt, sind sie für unsere Vögel, Bienen und Schmetterlinge nutzlos.

Nicht nur das, die ersten beiden Arten verdrängen auch sehr effizient einheimische Pflanzen und deren Lebensgemeinschaften. Darum gelten sie hierzulande als invasive Neophyten, also als Problempflanzen, die schweizweit in zig Stunden Jahr für Jahr mühsam gejätet werden.

*Dabei geht es doch viel einfacher:
Setze einheimische Alleskönner!
Einheimische Pflanzen sind Teil des lokalen Ökosystems. Sie bieten Insekten Kinderstube (Raupen) und mit Blüten und Früchten Futter für viele weitere Tiere wie Wildbienen oder Vögel.
Sie bilden wichtige Trittsteine der ökologischen Infrastruktur.*

Wildrosen



Hunds-, Wein-, Kartoffel-, Bibernel-, Feldrose:
Lass Dich beraten!

Gemeine Berberitze

stachelig, gelbe Blüte, rote Früchte



Bild: Berberitze mit Früchten, Pixabay

Liguster



Bild: Liguster mit Früchten, Pixabay

Hainbuche/Heckenbuche



Felsenbirne

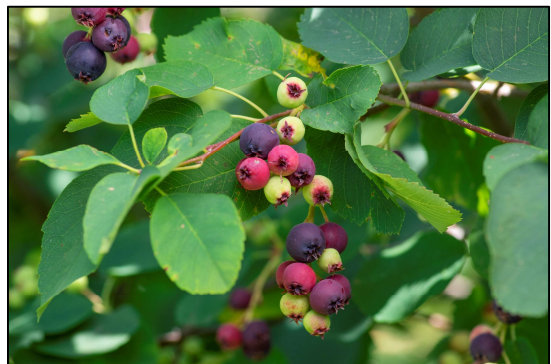


Bild: Felsenbirne, iStock

Bilder ohne Quellenangabe: eigene

www.naturnetz-stammertal.ch / 078 857 74 05